

## Stadt Vetschau/Spreewald

<b>Mitteilungsvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr:	<b>MV-StVV-129-04</b>			
	AZ:	<b>20.1-neu</b>			
	Datum:	<b>01.06.2004</b>			
	Amt:	<b>Finanzverwaltungsamt</b>			
	Verfasser:	<b>Gabriele Neumann</b>			
<b>Beratungsfolge</b>		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
<b>24.06.2004 Stadtverordnetenversammlung</b>					
<b>Betreff</b> <b>Auswertung des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) 2003 der kostenrechnenden Einrichtung Friedhof der Stadt Vetschau/Spreewald</b>					

### Mitteilungsinhalt:

Nach § 11 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind kostenrechnende Einrichtungen solche Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum überwiegenden Teil aus Entgelten finanziert werden. Einrichtungen sind Teilbereiche (regelmäßig Unterabschnitte) des Haushaltes, die eine spezielle wirtschaftliche Leistung für den Benutzer erbringen.

Wenn die Gemeinde durch ihre Einrichtungen Dienstleistungen für Dritte erbringt, sollen die Benutzer der Einrichtungen ihren direkten wirtschaftlichen Vorteil durch die Zahlung eines Entgeltes ausgleichen.

Ist die gemeindliche Tätigkeit der öffentlichen Einrichtung hoheitlich ausgestattet, ist eine öffentlich-rechtliche Entgelterhebung in Form der Benutzungsgebühr vorzunehmen. Die konkrete Rechtsfolge aus § 11 der GemHVO bedingt grundsätzlich die Veranschlagung von nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten angemessenen Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Ebenso ist bei der Kostenrechnung nicht auf die Ausgaben, sondern auf die Kosten, als betriebswirtschaftliche Bemessungskennziffer abzustellen. Was beinhaltet dieser Begriff der Kosten ?

Kosten entsprechen dem wertmäßigen periodischen Verbrauch von Einsatzgütern im Rahmen der betriebstypischen Tätigkeit.

Da das kommunale Rechnungswesen allgemein kameral (einfacher Einnahme-Ausgabenachweis) geführt wird, ist ein weiteres Instrument anzuwenden, mit dem die – Umwandlung – der Ausgaben in Kosten vorgenommen wird.

Das ist der Betriebsabrechnungsbogen – BAB –, der für das Jahr 2003 für die hier in Rede stehende Einrichtung als Anlage 1 beigelegt ist. Neben dem Nachweis der – Kosten – kommt der Kostenrechnung die Aufgabe der Auswertung und Analysierung des – betriebswirtschaftlichen – Geschehens und vor allem der - Kostendeckung – zu.

Dazu nun die ausführlichen Erläuterungen und Wertungen des BAB – Friedhof für die Stadt Vetschau/Spreewald – 2003:

### Erläuterungen des Abrechnungssystems

#### Abrechnungsspezifische Ziele

- Grundlage für die Gebührenbedarfsabrechnung und Nachkalkulation des Entgelt- und Gebührenaufkommens
- Ermittlung und Überprüfung der Kosten der einzelnen Gebäude auf dem Friedhof
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der einzelnen Kostenstellen

In der Spalte 001 des BAB sind die Jahresrechnungsbeträge der Kameralrechnung per 31.12.2003 dargestellt. Unter Hinzu- bzw. Abrechnung der Spalten 002 und 003 sind die Spalte 004 die – Kosten – ausgewiesen, die für die Entgelt/Gebührenkalkulation anzusetzen sind.

In der Zeile 13 sind die Gesamtkosten, die sich aus dem Wirtschaftsjahr 2003 ergeben nachgewiesen wie folgt:

	- Euro-	%
Friedhofsverwaltung	13.195,32	20,33
Geräte/Maschinen/Werkzeuge	196,24	0,30
Wirtschaftsgebäude + Eingliederung (WAC)	2.429,27	3,74
Friedhofsanlagen + Eingliederung (Jahresendabrechnung WAC)	29.367,75	45,24
Friedhofshalle + Eingliederung (Gas, WAC)	8.666,71	13,35
Bestattung	7.698,39	11,86
Umbettung	126,08	0,19
Kriegsgräber + Eingliederung (WAC)	1.336,33	2,06
Einebnungen von Grabstellen	1.902,85	2,93
Summe:	64.918,94	= 100 %

Die Kostenstellen Friedhofsverwaltung, Geräte/Maschinen/Werkzeuge sowie Wirtschaftsgebäude sind Hilfskostenstellen, deren Kosten nicht direkt auf die Kostenträger, sondern auf die Hauptkostenstellen Friedhofsanlagen, Friedhofshalle, Bestattung, Umbettung, Kriegsgräber und Einebnung von Grabstellen umgelegt werden müssen.

Die Kosten der Hilfskostenstellen wurden auf die Hauptkostenstellen wie folgt umgelegt:

Hauptkostenstellen	Hilfskostenstellen		
	Friedhofs- verwaltung	Geräte/Maschinen/ Werkzeuge	Wirtschafts- gebäude
Friedhofsanlage	65,00 %	67,00 %	67,00 %
Friedhofshalle	10,74 %	0,00 %	0,00 %
Bestattung	16,69 %	24,00 %	24,00 %
Umbettung	0,30 %	0,40 %	0,40 %
Kriegsgräber	2,79 %	2,60 %	2,60 %
Einebnungen	4,48 %	6,00 %	6,00 %
	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Der Bauhof der Stadt Vetschau/Spreewald führt auf dem Friedhof alle Arbeiten für die Friedhofsanlagen, die Bestattung, die Friedhofshalle, die Umbettung, das Wirtschaftsgebäude, die Pflege der Kriegsgräber, Einebnungen der Gräber und Geräte/Maschinen durch. Die Kostenabrechnung erfolgt auf der Grundlage der Auftragsabrechnungen. In der Auftragsabrechnung wurden die geleisteten Lohnkosten sowie die Fahrzeugkosten (Einsatz von Multicar sowie LKW

vom Bauhof) veranschlagt. Für die Berechnung der Lohnkosten wurde der Durchschnittslohn aller Arbeiter des Bauhofes ermittelt und zugrunde gelegt.

Die Fahrzeugverrechnung erfolgt auf der Grundlage der Abrechnung der geleisteten Einsatzstunden.

Für die Ermittlung der Verwaltungskosten wurde der Arbeitszeitaufwand jedes einzelnen Angestellten, der mit der Durchführung und Abrechnung des Friedhofes befasst ist, festgestellt.

### Erläuterungen der Abgrenzungsrechnung

Spalte 002 = Abgrenzung – Eingliederung –

Die Jahresendabrechnungen vom WAC sowie Leistungen von Firmen wurden aus Haushaltsmitteln 2004 beglichen, betrafen aber das Wirtschaftsjahr 2003, da es sich um Kosten aus dem Jahr 2003 handelt, müssen diese in den BAB eingegliedert werden.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

-	40,76 Euro	WAC, Fäkalienentsorgung 2003
-	1.483,36 Euro	WAC, Jahresendabrechnung 2003
		anteilige Kosten der Kostenstellen: 751 000 = 1.112,52 Euro
		752 000 = 148,34 Euro
		754 000 = 74,16 Euro
		757 000 = 148,34 Euro
+	560,00 Euro	Bestattungsinstitut Kobela, Nutzungsgebühren Kühlvitriolen 18.09.-31.12.2003
+	<u>28,09 Euro</u>	SpreeGas, Guthaben Jahresendabrechnung 2003
-	936,03 Euro	
	=====	

Spalte 003 = Abgrenzung – Ausgliederung –

Die Jahresendabrechnung vom WAC sowie die Leistungen von Firmen für das Jahr 2002 wurden als Haushaltsmittel 2003 verbucht. Aus diesem Grund wurde die Rechnung aus dem Wirtschaftsjahr 2003 ausgegliedert. Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

+	1.440,00 Euro	Bestattungsinstitut Kobela, Nutzungsgebühren Kühlvitriolen 02.07.-07.12.2002
-	879,66 Euro	KAEV, Deponiegebühren 11/2002
-	110,23 Euro	SpreeGas, Jahresendabrechnung 2002
+	<u>7,23 Euro</u>	WAC, Guthaben Jahresendabrechnung 2002
+	457,34 Euro	
	=====	

Zeile 7 und 8: Kalkulatorische Abschreibung und Zinsen

Der Ansatz der kalkulatorischen Kosten ergibt sich aus der Anlagenfortschreibung, wobei das Anlagevermögen des Friedhofes noch nicht vollständig erfasst wurde. Die Abschreibung erfolgt linear. Somit setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

Restbuchwert per 01.01.03	25.685,77 €
Abschreibung	4.387,37 €
Restbuchwert per 31.01.03	21.298,40 €
6 % kalkulatorische Zinsen	1.277,90 €

## Kostenanalyse

Die Grundlage für die Kostenanalyse 2003 bildet der BAB 2003 mit dem Wirtschaftsergebnis. Die festgestellten Ausgaben wurden als Kosten festgelegt. Die Kosten wurden auf die Kostenstellen (Friedhofsanlagen, Bestattung, Umbettung, Kriegsgräber, Friedhofshalle, Einebnungen von Grabstellen) verteilt, welche die Kosten verursachten. Die Summe der Kosten im Wirtschaftsjahr 2003 belaufen sich auf:

	- Euro -	%
Friedhofsanlagen + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	39.703,80	61,16
Friedhofshalle + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	10.083,89	15,53
Bestattung + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	10.530,81	16,22
Umbettung + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	176,17	0,27
Kriegsgräber + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	1.772,74	2,73
Einebnungen von Grabstellen + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	2.651,53	4,09
Summe	64.918,94	100,00

Dabei wurden die Kosten der Friedhofsverwaltung (Spalte 005), Maschinen/Geräte/ Werkzeuge (Spalte 006) und des Wirtschaftsgebäudes (Spalte 007) mittels eines Umlageschlüssels auf die Hauptkostenstellen Friedhofsanlagen (Spalte 008), Friedhofshalle (Spalte 009), Bestattungen (Spalte 010), Umbettung (Spalte 011), Kriegsgräber (Spalte 012) und Einebnungen von Grabstellen (Spalte 013) umgelegt. Die Kosten können aus dem beigefügten BAB für das Jahr 2003 in der Anlage 1 entnommen werden.

Die Gesamtkosten teilen sich auf die einzelnen Kostenarten wie folgt auf:

Kostenarten	Wirtschaftsjahr 2002 - Euro -	Wirtschaftsjahr 2003		Mehr- bzw. Minder- ausgaben gegen- über dem Vorjahr - Euro -
		-Euro-	prozentualer Anteil	
Unterhaltungskosten	3.068,95	2.456,57	3,78 %	- 612,38
Bewirtschaftungskosten	8.836,54	9.215,96	14,20 %	+ 379,42
Geschäftsausgaben, Pacht	910,04	1.090,26	1,68 %	+ 180,22
Kalkulatorische Kosten	6.077,14	5.665,27	8,73 %	- 411,87
Lohnkosten/Bauhof	35.517,50	31.722,22	48,86 %	- 3.795,28
Fahrzeugkosten/Bauhof	2.201,63	1.864,08	2,87 %	- 337,55

Verwaltungskosten	18.015,15	12.904,58	19,88 %	- 5.110,57
<b>Summe:</b>	<b>74.626,95</b>	<b>64.918,94</b>	<b>100,00 %</b>	<b>- 9.708,01</b>

Aus der Darstellung geht hervor, dass sich die Kosten im Jahr 2003 gegenüber dem Jahr 2002 um einen Betrag von 9.708,01 € gesenkt haben.

- Bewirtschaftungskosten (Zeile 4)  
Aufgliederung auf die Kostenstellen:

	Wirtschafts- gebäude + Einglieder. -Euro-	Friedhofs- anlagen + Einglieder. -Euro-	Friedhofs- halle+ Einglieder. -Euro-	Bestattung + Einglie- derung -Euro-	Kriegsgräber + Einglie- derung -Euro-	Einebnungen Grabstellen+ Einglieder. -Euro-
Stromausgaben	1.208,47	-----	359,60	-----	-----	-----
Fäkalienentsorg.	91,71	-----	-----	-----	-----	-----
Reinigungsmittel	-----	-----	-----	6,55	-----	-----
Wasserverbrauch	179,91	2.698,77	359,84	-----	359,84	-----
Abfallentsorgung	-----	2.702,64	-----	-----	-----	-----
Betonbruch	-----	-----	-----	-----	-----	95,71
Gasausgaben	-----	-----	961,91	-----	-----	-----
Schornsteinrein.	-----	-----	50,62	-----	-----	-----
Versicherung	-----	-----	132,21	-----	-----	-----
Sand	-----	-----	-----	8,18	-----	-----
<b>Summe:</b>	<b>1.480,09</b>	<b>5.401,41</b>	<b>1.864,18</b>	<b>14,73</b>	<b>359,84</b>	<b>95,71</b>

Im Wirtschaftsjahr 2003 betragen die Bewirtschaftungskosten 9.215,96 € und im Jahr 2002 8.836,54 €. Die Bewirtschaftungskosten im Jahr 2003 erhöhten sich um einen Betrag von 379,42 € gegenüber dem Jahr 2002.

- Lohnkosten  
Zeile 10: Lohnkostenverrechnung Bauhof

Die Lohnkosten sind ausschließlich Personalkosten des Bauhofes der Stadt Vetschau/ Spreewald.

Personalkosten	Wirtschaftsjahr 2002	Wirtschaftsjahr 2003	Mehr- bzw. Minderaus- gaben gegenüber Vorjahr
Geräte/Maschinen/Werkzeuge	137,80 €	55,16 €	- 82,64 €
Wirtschaftsgebäude	229,66 €	409,76 €	+ 180,10 €
Friedhofsanlagen	22.259,93 €	19.695,56 €	- 2.564,37 €
Friedhofshalle	1.186,73 €	1.935,10 €	+ 748,37 €
Bestattung	11.175,17 €	6.911,43 €	- 4.263,74 €
Umbettung	15,31 €	126,08 €	+ 110,77 €
Kriegsgräber	512,90 €	786,49 €	+ 273,59 €
Einebnungen von Grabstellen *	-----	1.802,64 €	+ 1.802,64 €
<b>Summe Bauhof für Friedhof:</b>	<b><u>35.517,50 €</u></b>	<b><u>31.722,22 €</u></b>	<b><u>- 3.795,28 €</u></b>

\* ab dem Jahr 2003 wurden die Kosten auf eine extra Kostenstellenstelle erfasst, zuvor waren diese Kosten bei der Kostenstelle Friedhofsanlagen enthalten

Aus der Übersicht ist zu erkennen, dass sich der Personalaufwand des Bauhofes gegenüber dem Vorjahr um einen Betrag von 3.795,28 € verringert hat. Die Personalkosten des Bauhofes für die kostenrechnende Einrichtung – Friedhof – beliefen sich im Jahr 2002 auf 35.517,50 € und im Jahr 2003 auf 31.722,22 €.

Im Wirtschaftsjahr 2003 betragen die Personalgesamtausgaben des Bauhofes (Arbeiter und Zivildienstleistende) 450.157,11 Euro. Dies entspricht einem Anteil in Höhe von 7,05 % (Geräte/Maschinen/Werkzeuge 0,01 %, Wirtschaftsgebäude 0,09 %, Friedhofsanlagen 4,38%, Friedhofshalle 0,43 %, Bestattung 1,54 %, Umbettung 0,03%, Kriegsgräber 0,17 %, Einebnungen von Grabstellen 0,40 %) an den Gesamtpersonalausgaben des Bauhofes.

- Verwaltungskostenanteil 2003

Personalausgaben der Querschnittsämtler 2003 1.935.097,58 €

anteilige Verwaltungskosten: 12.904,58 €

Dies entspricht einem Anteil in Höhe von 0,67 % an den Personalausgaben der Querschnittsämtler.

### **Analyse der Einnahmen**

Im Wirtschaftsjahr 2003 wurde ein Betrag von 32.439,24 € eingenommen. Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Hauptkostenstellen	Einnahmen aus Gebühren/Entgelten (BAB -Zeile 18-)	Sonstige Einnahmen (BAB -Zeile 19-)
Friedhofsanlagen	15.744,24 €	-----
Friedhofshalle	7.612,00 €	-----
Bestattung	7.089,00 €	-----
Umbettung	106,00 €	-----
Kriegsgräber	-----	940,00 €
Einebnungen von Grabstellen	948,00 €	-----
Summe der Einnahmen:	31.499,24 €	940,00 €

### **Auswertung des Überschusses/Fehlbetrag**

Das Ergebnis der Wirtschaftsrechnung 2003 macht deutlich, dass die – Einrichtung – Friedhof einen Zuschussbedarf von 32.479,70 € ausweist, das sind 4.414,27 € mehr als im Wirtschaftsjahr 2002. Im Jahr 2002 betrug der Zuschuss der Stadt Vetschau/Spreewald 28.065,43 €.

Da der Friedhof auch als öffentliche Grün- und Erholungsfläche ausgewiesen und unterhalten wird, können die Gesamtkosten der Friedhofsbewirtschaftung nicht voll den gebührenpflichtigen Friedhofsbenutzern angelastet werden. Weder der Grad der Kostendeckung noch die Höhe des Anteiles des öffentlichen Interesses sind gesetzlich zwingend vorgeschrieben, die Entscheidung liegt jeweils im pflichtgemäßen Ermessen der Gemeinde.

Dazu ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

In der vorliegenden Auswertung wurde fiktiv von 75 % Kostendeckung bei den Friedhofsanlagen und von einer 100 % Kostendeckung bei den Bewirtschaftungskosten, Kriegsgräbern, Umbettung, Friedhofshalle, Einebnungen der Gräber sowie der Bestattung ausgegangen.

- siehe Anlage 2 –

Es wird ein Fehlbetrag von 23.775,27 € ausgewiesen. Demnach beträgt der – zusätzliche – Zuschuss der Stadt ca. 37 % .

Aus den Erkenntnissen heraus wird vorgeschlagen, dass die Gebührensatzung für den Friedhof der Stadt Vetschau/Spreewald zu überarbeiten ist. Grundlage für die Kalkulation der Gebührensatzung werden die Kosten aus dem Wirtschaftsjahr 2003 bzw.2004 sein.

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------